

Jahresbericht 2000 - 2001

Das Berichtsjahr (6. Mai 2000 - 13. Mai 2001) stand ganz im Zeichen des Übergangs. An der Vorstandssitzung vom 15. Oktober in Birmensdorf wurde dem Wunsch des Präsidenten entsprochen, das Präsidium nach 15-jähriger Tätigkeit auf Anfang 2001 abzugeben. Zur neuen Präsidentin wurde das Vorstandsmitglied Silvia Delorenzi-Schenkel aus Biasca erkoren. Sie wurde im Juli 2000 auch in den Vorstand des Schweizer Musikrates (SMR) gewählt. Mario Müller kann die GVS nun in geordnetem Zustand übergeben, nachdem die SUIISA nicht mehr in der Lage war, das Sekretariat zu führen und demzufolge eine Neuregelung gesucht werden musste, die in der Person von Monique Nydegger (Sekretariat) und Anton Wicky (Kassier) schliesslich gefunden wurde.

Die Haupttätigkeit der Gesellschaft bildete das Projekt „**Schweizer Volksmusik-Sammlung Hanny Christen**“, das unter der Projektleitung unseres Vorstandsmitgliedes Fabian Müller, nun in die entscheidende Schlussphase getreten ist. Nach der positiven Beantwortung verschiedener Gesuche und einem grösseren Beitrag, der in verdankenswerter Weise von unserm Vizepräsidenten Beat Halter zu Verfügung gestellt wurde, ist die Finanzierung - zumindest für die Drucklegung - nun sichergestellt. Die Termine sind fixiert, so dass das 10-bändige Werk plus Registerband im Frühjahr 2002 erscheinen wird. Die Subskription, die auch via Internet zu bewerkstelligen ist, läuft bis Ende 2001 und ist bis dato mit über 150 Bestellungen schon recht erfolgreich gewesen.

Ein weiteres recht aufwendiges Vorhaben war die Errichtung einer **GVS-Webseite im Internet**. Dank dem verdienstvollen und professionellen Einsatz von Urs Nydegger und den Arbeiten des Redaktionsteams der eigens dafür eingesetzten Arbeitsgruppe, konnte die Homepage <http://www.gvs-smps.ch> im November 2000 in Betrieb genommen werden. Für seine grosse und unentgeltlich geleistete Arbeit sei Urs Nydegger wie auch allen Beteiligten hier herzlich gedankt. Anfangs 2001 konnten die englische und französische Fassung aufgeschaltet werden. Die italienische und rätoromanische Version werden in absehbarer Zeit folgen.

Ein weiteres Projekt, über welches im GVS-Bulletin 2000 ausführlich berichtet wurde, war die Teilnahme von 10 Volksmusik- und einer Volkstanzgruppe am 31. **Folk-Music Festival in Kaustinen** (Finnland). Dank Sponsoren-Beiträgen der PRO HELVETIA, der Koordinationskommission für die Präsenz der Schweiz im Ausland, der SUIISA-Stiftung für Musik, der Stiftung der Darbietenden Künste, dem Förderfonds Schweizer Folklore, dem Verband Schweizer Volksmusikfreunde und der Unterstützung der Swissair und der Finnair, konnten die Reisekosten der rund 80 Teilnehmer finanziert werden. Unterkunft und Verpflegung sowie eine Spesenentschädigung wurden von den finnischen Organisatoren übernommen. Die Schweizerischen Botschaft in Helsinki hat sich ebenfalls engagiert und die Teilnehmer sowie die finnischen Organisatoren und weitere Gästen zu einem Apéro eingeladen.

Die Präsenz der Schweiz fand auch in der Presse gebührende Erwähnung. Namentlich die Vielfalt und musikalische Qualität der anwesenden Gruppen wurde hervorgehoben. Für die Schweizer Volksmusiker und den Berichtersteller war die Teilnahme ein musikalisch bereicherndes Erlebnis, das bestimmt noch lange nachwirken wird.

Das **Kornhaus Burgdorf**, in dessen Stiftungsrat unser Vorstandsmitglied Werner Schmitt die GVS vertritt, hat uns einmal mehr Sorgen bereitet. Finanzielle Probleme, ein Besucherrückgang und die Demission des Stiftungsratspräsidenten Paul Schmid haben die Institution an den Rand des Konkurses geführt. Auf Initiative von Werner Schmitt fand in Bern im Frühjahr 2001 zugunsten des Kornhauses eine Benefizveranstaltung statt, die ein grosses Echo und positive Schlagzeilen auslöste. Mit einem Beitrag des Bundesamtes für Kultur (befristet auf zwei Jahre) und mit Markus Steiner als neuem Stiftungsratspräsidenten erhält das eine weitere - und vielleicht letzte Chance -, die es nun zu nutzen gilt.

Vorstandssitzungen fanden am 15. Mai, 15. Oktober 2000 und am 29. Januar 2001 statt.

Mit diesem Jahresbericht verabschiede ich mich als Präsident - nicht ohne ein gewisse Wehmut -, erfüllt jedoch mit Dankbarkeit für die vielen interessanten Stunden, die ich im Vorstand und im Kreise der Mitglieder erleben durfte. Allen meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen möchte ich für ihren Rat und ihre Mitarbeit nochmals herzlich danken und meiner Nachfolgerin für ihre Tätigkeit alles Gute wünschen.

Mario Müller, Präsident der GVS bis 31. Dezember 2000